

10 Jahre FreiwilligenAgentur Regensburg - Jubiläumsfest

"Ich tu' was für alle, ich mach was für mich. Ich arbeit' umsonst hier, bin freiwillig. Jaaaaah!"

Fermate. Nach endlos wirkenden Sekunden winkt Erhard Bablok auf der Bühne ab, alles holt erleichtert Atem. Die zweite Strophe der Freiwilligen-Hymne beginnt.

Es ist ein besonderer Anlass, der alle, jung und alt, im Kostüm oder in Jeans, an diesem schwülen Nachmittag ins JUZ Arena führt. So besonders, dass sogar alle drei Bürgermeister, OB Hans Schaidinger, BM



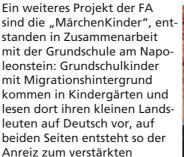
Gerhard Weber und BM Joachim Wolbergs anwesend sind: Die FreiwilligenAgentur des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes feiert Jubiläum. Schon seit 10 Jahren vermittelt sie Freiwillige in verschiedenste Bereiche.



Wie wichtig diese Arbeit ist, betont Erika Simm, Bezirksvorsitzende des PARI in ihrem Grußwort und dankt Ursel Bablok für ihr außergewöhnliches Engagement. OB Hans Schaidinger bringt es in einem Satz auf den Punkt: "Wenn es die FreiwilligenAgentur nicht gäbe, müsste man sie erfinden."



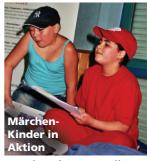
Seit drei Jahren hat die FA auch eigene Projekte, wie z.B. YOUNGAGEMENT, in Kooperation mit dem Stadtjugendring Regensburg: SchülerInnen engagieren sich ein Schuljahr lang freiwillig in einer gemeinnützigen Einrichtung nach Wahl. Viele Beteiligte von YOUNGAGEMENT berichten heute von ihren Erfahrungen: Schirmherr BM Weber, SchülerInnen, Einsatzstellen-VertreterInnen, LehrerInnen, MentorInnen und das Y-Team. Alle Aussagen verdeutlichen eins: YOUNGAGEMENT ist ein großartiges Projekt, ein Projekt, von dem alle Seiten profitieren können, in dem es nur Gewinner gibt.





Deutschlernen. Die Freiwillige Evi Kolbe-Stockert, die das Projekt zusammen mit der Rektorin Katharine Keimig-Riegel leitet, hat eine besondere Präsentation vorbereitet: Zwei MärchenKinder betreten die Bühne und führen ein kleines Thea-

terstück auf: "Du hast angefangen. Nein du." Als sich der rote und der blaue Kerl am Ende doch vertragen, sind alle Zuschauer erleichtert und bedenken die jungen Schauspielerinnen mit verdientem Applaus. Als letztes der drei großen Projekte wird das Projekt NeNa - Nette Nachbarn (in Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie, dem Senioren- und Stiftungsamt und dem Re-



ferat für Altenseelsorge im Bistum Regensburg) vorgestellt: Ziel ist ein flächendeckendes Netz für Nachbarschaftshilfe. Filmfestival "ueber morgen" von Aktion Mensch, die Gesellschafter.de mit Stadtjugendring im Regina Filmtheater und die Zusammenarbeit mit Unternehmen sind neueste Projekte. Wer so viel vorhat und so engagiert ist wie die FA Regensburg, braucht auch gute Unterstützung: Mit für den großen Bekanntheitsgrad der FA ist das Wochenblatt mit der Rubrik "Freiwillige vor!" verantwortlich. Sowohl in der Öffentlich-

keitsarbeit als auch im finanziellen Bereich wird die FA auch vom Förderverein der FA unterstützt.

Eine besondere Überraschung hält Torsten Engel vom PremiumPartner PSD Bank Rgb. eG bereit: Er überreicht U. Bablok einen "Geburtstagsscheck". Mit einer Rose dankt U. Bablok dem FA-Team, wie auch allen anderen auf der Bühne, von Clown Jeannette und Maximilian unterstützt. Christian Omonsky hatte glänzend durch

das lange Pro-



gramm geführt.

Der Tag ist perfekt. Bei anschließendem Buffet werden Erfahrungen ausgetauscht und manch einer summt noch den Refrain der FreiwilligenHymne: "Ich möchte meine Welt gestalten, ich will Kontakt zu den Menschen behalten. Jaaaah!"

www.freiwilligenagentur-regensburg.de www.youngagement.de

Für Interessierte: 10-Jahres-Festschrift - abzuholen in der FreiwilligenAgentur

Clown Jeannett Landshuter Str. 19

Clown Jeannett Landshuter Str. 19
mit Maximilian 93047 Regensburg

